Ein stiller Zeuge hatte es gesehen

Mutmaßlicher Brandstifter festgenommen - aus dem Mofa schlugen Flammen

Sonntag 4. November 2018 - **Garbsen (wbn). Mit diesem stillen Beobachter hatte der mutmaßliche Brandstifter nicht gerechnet und wurde ziemlich schnell festgenommen.**

Ein Zeuge hat offenbar alles gesehen und sofort richtig gehandelt: Er beobachtete einen jungen Mann, der ein Mofa umstieß und anschließend daran manipuliert hat. Der 23-jährige Tatverdächtige hat sich sodann entfernt und aus dem Mofa schlugen kurz darauf Flammen.

Fortsetzung von Seite 1 Die umgehend alarmierte Polizei konnte den Brandstifter in der Nähe stellen und festnehmen. Das Mofa wurde jedoch ein Raub der Flammen. Nunmehr muss sich der 23-Jährige als Tatverdächtige wegen vorsätzlicher Brandstiftung verantworten. Betrunken war er auch.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Beamte der Polizeiinspektion Garbsen haben am Samstagabend (03.11.2018), gegen 20:30 Uhr, einen 23 Jahre alten Mann festgenommen. Er steht im Verdacht, kurz zuvor ein Mofa am Saturnring (Auf der Horst) in Brand gesetzt zu haben.

Nach bisherigen Erkenntnissen war der junge Mann am Abend von einem Zeugen beobachtet worden, wie er das geparkte Leichtkraftrad umstieß und anschließend daran hantierte. Als der 23-Jährige sich von dem Mofa entfernte, fing dieses an zu brennen.

Die von dem Zeugen alarmierten Polizisten konnten den mutmaßlichen Brandstifter wenig später in der Nähe festnehmen.

Das Fahrzeug wurde durch die Flammen komplett zerstört.

Der alkoholisierte Tatverdächtige muss sich nun wegen des Verdachts der vorsätzlichen Brandstiftung verantworten und wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen."